

Augsburger Inipost

Eltern-Kind-Initiativen in und um Augsburg e.V.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Initiativen,

Und schon sind wir beinahe im Jahr 2016 angekommen. Das vergangene Jahr brachte viele neue Themen für uns und unsere Inis hervor:

Wie steht es um die Zukunft der Mittagsbetreuungen? Wann startet der fünfte Durchgang unserer LaFaQua?

Und außerdem wollen wir noch die Sprachfachberaterin Kathrin Bauer bei uns im Dachverband begrüßen.

Viele Grüße, Iris Hentschel, Bettina Niessner, Martina Devine und Kathrin Göckeler

Termine:

Januar – Februar - März 2016

- | | |
|--------------------|---|
| 12.01.
19 Uhr | Infoabend für den fünften Durchgang der LaFaQua
Pfarrei Heilig Geist
Grüntenstr. 19
(Ecke Salzmannstraße)
Augsburg - Hochzol |
| 26.01.
9-11 Uhr | LeiterInnen-Treffen
Hunoldsgraben 25 |
| 01.02.
19 Uhr | Arbeitskreis Mittagsbetreuungen
Wittelsbacher Schule |
| 02.02.
20 Uhr | Initreff BayKiBiG und Finanzen
Hunoldsgraben 25 |
| 25.02.
20 Uhr | Initreff , Hunoldsgraben 25
Arbeitskreis der Eltern-Kind-Initiativen |

Vorankündigung:

Am 09.Mai 2016 veranstaltet der Dachverband einen Fachtag mit dem Titel: „Ich bin mein Schatz“ – vom Selbstverständnis der Bezugspersonen in ihrem Arbeitsalltag mit Kindern.

Mehr Infos unter:

www.elterninitiativen-augsburg.de

Neue Aufgaben für die „Eltern-Kind-Initiativen in und um Augsburg“

Fachberatung für Sprach-Kita Verbund Augsburg

Im Januar 2016 startet das neue Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) mit einer geplanten Laufzeit bis Dezember 2019.

Es baut auf den Erfahrungen aus dem Bundesprogramm Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration auf und entwickelt die dort erfolgreich erprobten Ansätze der **alltagsintegrierten Sprachbildung** weiter. Der zweite Schwerpunkt des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“ ist wie bisher die **Zusammenarbeit mit Familien**, einen neuen Schwerpunkt stellt die **inklusive Bildung** dar.

Die Teams in den Sprach-Kitas werden durch Fachkräfte verstärkt, die sie bei allen drei Schwerpunkten unterstützen. Das Programm finanziert dafür eine zusätzliche halbe Fachkraft-Stelle. Darüber hinaus wird eine externe Fachberatung die Kitas in ihrer Qualitätsentwicklung begleiten. Die zusätzliche Fachberatung ist für einen regionalen Verbund von 10 – 15 „Sprach-Kitas“ zuständig.

Die Eltern-Kind-Initiativen in und um Augsburg e.V. stellen als Träger diese **Fachberatung** für den Verbund der „Sprach-Kitas Augsburg Stadt und Land“. Auch diese Stelle wird als halbe Stelle aus Bundesmitteln finanziert.

Die Fachberatung wird dabei nicht nur die zusätzlichen Fachkräfte für sprachliche Bildung bei ihrer Arbeit begleiten und unterstützen, sondern erstrebt auch eine enge Zusammenarbeit mit den Kita-Leitungen mit dem Ziel, die Qualität der Einrichtung zu steigern. Sie übernimmt die

Qualifizierung des Kitateams durch in-house-Schulungen und die Koordinierung von externen Fortbildungen zu den drei genannten Scherpunkten des Bundesprogramms. Darüber hinaus begleitet sie die Förderung von Teambildungsprozessen und unterstützt die Einrichtung bei der Konzeptionsentwicklung. Als Mittlerin zwischen den verschiedenen Akteuren organisiert sie den Austausch mit den zusätzlichen Fachkräften in den Einrichtungen des Verbundes.

Wir freuen uns auf diese spannende Aufgabe!

LAGE-Fachkraft-Qualifizierung

ein Qualifizierungslehrgang für Kinderpfleger_innen zur pädagogischen Fachkraft in Kindertageseinrichtungen

Erfahrene und geeignete Kinderpfleger_innen erhalten die Chance, sich berufsbegleitend zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen zu qualifizieren. Die Ausbildung dauert insgesamt 15 Monate und gliedert sich in eine neunmonatige Theorie- und eine sechsmonatige Praxisphase.

Die LAGE in Bayern e.V. bietet einen weiteren Durchgang an, dieser startet im April 2016 und findet in Augsburg statt. Interessent_innen können sich bis zum 22. Februar 2016 beim Dachverband der Eltern-Kind-Initiativen in und um Augsburg e.V. bewerben.

Weitere Informationen unter www.elterninitiativen-augsburg.de/index.php/qualifizierungslehrgang


Die Lage in Bayern e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft
Elterninitiativen

Mittagsbetreuung – Wie geht's weiter?

Welche Formen der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern gibt es bereits und was ist zusätzlich geplant

Schule aus um 11.15 Uhr! Ein Schreck für die meisten berufstätigen Eltern von Grundschulkindern. Aus diesem Grund haben sich seit einigen Jahren Mittagsbetreuungen - oft initiiert von Eltern – gegründet. Viele von ihnen sind auch heute noch in Trägerschaft von Elternvereinen. Die Mittagsbetreuung Steppach zum Beispiel feierte heuer ihr 25-jähriges Bestehen (siehe Seite 4) oder auch die Mittagsbetreuung an der Wittelsbacherschule gibt es schon seit 1997.

Mittagsbetreuungen, die Zeiten bis 14 Uhr oder auch 16 Uhr abdecken, gibt es schon seit längerem an vielen Grundschulen - meist aber ohne ein Angebot in den Ferien. Wird eine Ferienbetreuung angeboten, dann müssen Eltern hierfür einen zusätzlichen Beitrag bezahlen, denn die Förderung für Mittagsbetreuungen ist insgesamt relativ gering.

Je nach Angebotsform liegen die Zuschüsse pro Kind und Monat zwischen 23 € und 62 €. Insbesondere die finanzielle Situation und die räumlichen Gegebenheiten stellen viele Mittagsbetreuungen vor besonders große Herausforderungen. Und es ist oft nur dem großen Engagement vieler Menschen - vor allem der Bezugspersonen, oft auch der Eltern - zu verdanken, dass unter diesen schwierigen Rahmenbedingungen dennoch ein gutes Angebot entstanden ist. Vieles wäre einfacher, wenn die staatliche Förderung deutlich angehoben werden würde.

Die Bayerische Staatsregierung hat nun beschlossen, die Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern auszubauen. Es soll verschiedene Formen geben, die teilweise auch parallel angeboten werden können: „Ganztagsgarantie“ für jede Schülerin und jeden Schüler bis 14 Jahre in allen Schularten.

Die geplante offene Ganztagschule, die im zeitlichen Umfang mit der Mittagsbetreuung vergleichbar ist, soll stärker gefördert werden:

Zwischen 202 € und 261 € pro Kind und Monat. Dies ist sehr erfreulich! Ebenso erfreulich auch, dass dieses Angebot für Eltern kostenfrei ist! Allerdings bleibt unter dem Strich für die Menschen, die dort beschäftigt sind, nicht mehr Geld übrig. Dem Ruf nach einer besseren personellen Ausstattung, einer höheren Qualifikation des Personals und mehr Ressourcen für die Weiterbildung wird auch diese Form der Betreuung nicht gerecht.

Insgesamt ist das geplante Betreuungsangebot noch weit vielfältiger: Neben der offenen Ganztagschule gibt es die gebundene Ganztagschule, die offene Ganztagschule im Kombimodell und weiterhin wie bisher Mittagsbetreuung und Hort. Gar nicht so einfach, den Überblick zu behalten.

Deshalb hier eine kleine Übersicht (die Tabelle ist zum Teil sehr vereinfacht und gerade bei Hort und Mittagsbetreuung, die seit Jahren existieren, gibt es vielfältige Angebote, das von den Angaben abweichen kann):

	Gebundene Ganztagschule GGTS	Offenen Ganztagschule OGTS	Offenen Ganztagschule im Kombimodell OGTS Kombi	Hort	Mittagsbetreuung
Öffnungszeiten	Montag bis Donnerstag bis 16 Uhr	2-4 Nachmittage bis 16 Uhr	2-5 Nachmittage bis 18 Uhr	Montag bis Freitag bis 17 Uhr (je nach Öffnungszeit auch länger)	bis zu 5 Nachmittage bis 14 oder 16 Uhr,
Ferien	Nein, aber möglich	Nein, aber möglich	Ja, in der Regel	Ja, in der Regel	Nein, aber möglich
Personal	Überwiegend Lehrkräfte, ergänzt durch Kooperationspartner	Leitung: Päd. Fachkraft, sonst Bezugspersonen mit/ohne pädagogischer Ausbildung	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte	Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte	Bezugspersonen mit/ohne pädagogischer Ausbildung
Zuständigkeiten	Schule	Schule	Schule und Jugendhilfe	Jugendhilfe	Träger der Mittagsbetreuung
Struktur	Ganztägiger, rhythmisierter Unterricht im Klassenverbund	Klassenübergreifend mit Hausaufgabenbetreuung	Klassenübergreifend mit Hausaufgabenbetreuung	Klassenübergreifend mit Hausaufgabenbetreuung	Klassenübergreifend mit Hausaufgabenbetreuung
Förderung	Finanzierung über die Schule, zusätzliche Lehrkräfte	Je nach Angebotsform 202 € und 261 € pro Kind und Monat	Pauschale, Rest durch BayKiBiG	BayKiBiG	Je nach Angebotsform 23 € und 62 € pro Kind und Monat
Elternbeiträge	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
Wichtig!	Unterricht mit Anwesenheitspflicht	Anwesenheitspflicht, kein Unterricht	Anwesenheitspflicht, kein Unterricht	keine Anwesenheitspflicht, orientiert am Bildungsverständnis der Kitas	keine Anwesenheitspflicht, am Bedarf und den Möglichkeiten ausgerichtetes Angebot

Und wie geht es ganz konkret in Augsburg weiter?

Eine Übersicht der Schulkindbetreuung je Sprengel wurde auf der Rektorenkonferenz sowie im Bildungs- und Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Es wurde beschlossen, dass in einem mehrstufigem Planungs- und Umsetzungsprozess vor Ort in den Grundschulsprengeln überprüft werden soll, welches Angebot und welcher Bedarf existiert. Dabei sollen alle Akteure vor Ort einbezogen werden: Schulen, Kitas, Mittagsbetreuungen, Ferienbetreuungen, Elternvertreter und Fördervereine sowie andere relevante Anbieter.

Bereits seit diesem Schuljahr bieten die Schillerschule und die Martinischule eine offene Ganztagschule an. Es wird sich zeigen, welche Ergebnisse vor Ort gewonnen werden können und welcher Bedarf über die jetzigen Angebote hinaus existiert. Es muss gewährleistet werden, dass gut organisierte Mittagsbetreuungen auch weiter existieren können und nicht von Schulleitungen hinausgedrängt oder zum Spielball der Politik werden.

Zum Weiterlesen:

Pilotphase

http://www.km.bayern.de/download/11905_informationen__pilotphase_ogts__jgst.14.pdf

Ganztagsgipfel

http://www.km.bayern.de/download/11904_informationen_zum_ganztagsgipfel_2015_final.pdf

Leitungstreffen im Dachverband

Im Juli 2015 haben wir eine neue Vernetzungs- und Austauschrunde ins Leben gerufen - das Leitungstreffen.

Bei unserem ersten Treffen sammelten wir viele wichtige Themen, die Leitungen in Elterninitiativen beschäftigen. Das sind zum

einen Themen wie Personalplanung und -entwicklung, aber auch spezielle Themen aus Elterninitiativen, wie die Zusammenarbeit mit Vorständen oder Eltern. Wir freuen uns, dass wir anscheinend das richtige Gespür für den Bedarf an Austausch hatten, denn die Treffen sind sehr gut besucht und der Austausch ist rege. So fanden bereits zwei weitere Treffen statt. Wir haben immer unsere Themensammlung vor Augen, greifen aber jedes Mal aktuelle Anliegen und Ereignisse auf und arbeiten gemeinsam daran. Besonders spannend ist die Runde durch die unterschiedlich langen Erfahrungen der Leitungen, den unterschiedlichen Größen und Schwerpunkten der Einrichtungen. Eines aber verbindet uns alle: das Thema Elterninitiative und der Wunsch nach Austausch und Vernetzung!

Das nächste Treffen findet am 26. Januar 2016 von 9-11 Uhr im Dachverband statt.



BAGE-Bundestagung

Am 13. und 14. November fand in Münster die BAGE-Bundestagung statt. Aus ganz Deutschland kamen Aktive aus Elterninitiativen zusammen. Eine bunte Mischung aus Vorständen, Mitarbeiter_innen aus Elterninitiativen und Kontaktstellen traf zusammen zum Thema „Alle mischen mit. Partizipation in Elterninitiativen“.

Gerade durch diese Vielfalt fanden in den Workshops und in den Pausen anregende Diskussionen statt. Ein spannender Vortrag am Freitag und ein lebhafter Bericht aus der Vorstandarbeit am Samstag gaben genügend Stoff dafür.

Die tolle Organisation, ein buntes Rahmenprogramm, sowie viele neue Kontakte ließen die Teilnehmer_innen beschwingt und voller neuer Ideen und Impulse aus dem Fachtag kommen!



Der Dachverband auf dem Weihnachtsbasar des Kinderneests

Trotz beinahe sommerlicher Temperaturen kam beim Weihnachtsbasar des Kinderneests e.V. im Schaezlerpalais durchaus winterweihnachtliche Stimmung auf. Das Kinderneest hatte dem Dachverband einen Stand angeboten, um sich dort zu präsentieren und Waren aus den verschiedenen Initiativen anzubieten. Diese Chance nutzten wir gerne und hatten dank vieler Helfer einen netten und erfolgreichen Sonntag mit allerlei Köstlichkeiten.

Nicht zuletzt dank der zahlreichen Basteleien vieler Eltern wurde die Vorfreude auf Weihnachten weiter geschürt und einige Besucher waren glücklich, hier so viele Geschenkeinkäufe in so schöner Atmosphäre erledigen zu können.

Auch kulinarisch war so einiges geboten. Punsch, Plätzchen, Wurstsemmel und sogar Pizza, ließen keine Wünsche offen.

Wir bedanken uns hier noch einmal herzlich für die nette Einladung des Kinderneests und die vielen engagierten Helfer!



Betreuung nach der Schule – vor 25 Jahren eine Pionierleistung

Viele Hürden waren zu überwinden, als Steppacher Eltern im Jahr 1990 die erste Mittagsbetreuung gründeten. Die Idee ein Mittagsangebot für Kinder nach der Schule anzubieten, war damals fast "revolutionär" zu einer Zeit, in der die meisten Mütter sich noch der klassischen Rollenverteilung, der Kindererziehung widmeten und zu Hause blieben. Seit über 25 Jahren gibt es nun schon die Mittagsbetreuung an der Grundschule Steppach. Sie war damals die erste Einrichtung in dieser Art in ganz Neusäß. Heute ist sie mit 93 Kindern ein unverzichtbarer Bestandteil des Schullebens. Aber bis dahin war es ein steiniger Weg mit zahlreichen Auflagen und Hürden, die es erst zu überwinden galt. Keiner konnte bei der Gründung des Vereins ahnen, dass die Schülerbetreuung einmal nicht mehr wegzudenken wäre aus der Schulfamilie, als Cornelia Lippert am 15. Juli 1990 mit anderen Müttern für eine Hand voll Schulkinder eine Schülerbetreuung ins Leben rief. Eine Betreuerin kümmerte sich damals für den nicht eingetragenen Verein "Schülerhilfe Steppach" um die noch überschaubare Kinderzahl. Aber schon damals bestand der Zweck des Vereins in der Betreuung von Schulkindern für die Zeit von 11:00 bis 14:00 Uhr. Es galt die Kinder mit Mittagessen zu versorgen, die Hausaufgaben zu überwachen und die Freizeit der Kinder mit Leben zu füllen.



Das Konzept wird ausgebaut

Im Oktober 1996 erfolgte der erste Eintrag ins Vereinsregister als "Hortgruppe Steppach e.V.". Gerda Steiner, damals selbst Lehrerin an der Grundschule, gestaltete ab diesem Zeitpunkt als Vorsitzende bis zum Jahr 2003 maßgeblich und kontinuierlich die Geschichte des Vereins.

1997 nimmt Renate Beutmüller-Badia Solana ihre Tätigkeit als Betreuungskraft bei der Hortgruppe auf. Damals ahnt sie noch nicht, dass sie 18 Jahre lang – bis zum heutigen Tag – Kinder der Grundschule Steppach betreuen wird. Die Diplom-Pädagogin Martina Amrani nimmt Ihr Arbeitsverhältnis im Jahr 2000 auf. Auch sie ist bereits seit 15 Jahren für die Mittagsbetreuung tätig. Angelika Gerum, die als Erzieherin für die Erstklässler zuständig ist, bereichert das Team seit 14 Jahren. Und in diesem Schuljahr wurde das Team durch eine neue Betreuerin ergänzt: Lisa Gerum. Frau Gerum half bereits früher in der Betreuung aus und hat sich entschlossen auf dem Weg zum Grundschulstudium Praxiserfahrung in der Mittagsbetreuung Steppach zu sammeln. Kontinuität tut Kindern gut – Fluktuation bringt Unruhe in gewachsene Strukturen. Von daher ist die Mittagsbetreuung mit ihrem Personal bis zum heutigen Tag gut aufgestellt. Neue Vorstände haben alle 3 Jahre frischen Wind in das Konzept gebracht. In diesem Jahr erfolgte eine Namensänderung in "Mittagsbetreuung Steppach e.V.", es wurde ein eigenes Logo und eine neue Website (mittagsbetreuungsteppach.wordpress.com) entwickelt. Der Verein erhielt den Status der Gemeinnützigkeit. Drei weitere Mitarbeiterinnen ergänzen das Team.

Die Zahl der Kinder wächst mit den Jahren

5 betreuten Kindern im Jahr 1990 stehen aktuell 93 betreute Kinder gegenüber. Tendenz steigend. Mehr als jedes zweite Kind der Grundschule wird in der Mittagsbetreuung Steppach e.V. betreut. Vieles hat sich seit den Anfängen verändert. Nicht die Liebe zu den Kindern und die Freude an der Arbeit mit ihnen. Dies war auch der Grund in diesem Jahr ein Pädagogisches Leitbild und eine Philosophie für den Umgang mit den Kindern schriftlich zu fixieren. Die Eltern werden



im Laufe der Jahre anspruchsvoller, die Vorgaben von rechtlicher und pädagogischer Seite auch.

Das Angebot verändert sich langsam und stetig hin zu einer Ganztagsbetreuung. Die Betreuung wird daher mittlerweile bis 16:00 Uhr angeboten.

Für die Mittagsbetreuung Steppach e.V. sind 25 Jahre Schülerbetreuung auf jeden Fall ein Grund zum Feiern. Denn es steht kein starker Träger im Hintergrund. Seitens des Vorstands erfolgt die Tätigkeit ehrenamtlich.

Um Schritt zu halten und über den Tellerand zu blicken, schloss sich die Mittagsbetreuung Steppach e.V. in diesem Jahr dem „Dachverband der Eltern-Kind-Initiativen in und um Augsburg e.V.“ an. Der Austausch mit anderen Mittagsbetreuungen sowie die fundierte Beratung helfen uns, dem Anspruch der Eltern sowie unseren eigenen, hohen Ansprüchen gerecht zu werden.

KONTAKT

Mittagsbetreuung Steppach e.V.
Jahnstraße 2
86356 Neusäß
mittagsbetreuungsteppach@t-online.de
mittagsbetreuungsteppach.wordpress.com

Impressum:

Dachverband der Eltern-Kind-Initiativen in und um Augsburg e.V.
Hunoldsgraben 25
86150 Augsburg
Tel. 0821/79 61 90 80
info@elterninitiativen-augsburg.de
www.elterninitiativen-augsburg.de
Auflage: 1000 Stück
1. Ausgabe 2016